

2-Tages-Seminar – Entscheidungsvorlagen erstellen auf Basis professioneller Konzeptarbeit

Einführung in die professionelle Konzeptentwicklung

- Konzeptarten und Qualitätskriterien professioneller Konzepte
- 5-Phasen-Modell als bewährten und erprobten Leitfaden nutzen

Effektive Auftrags-/Zielklärung

- Ziele und Anforderungen der Auftraggebenden analysieren
- Taktiken, um einen schriftlichen Auftrag zu erhalten

Informationen recherchieren

- Relevante Z/D/F zum richtigen Zeitpunkt und im richtigen Umfang recherchieren
- Qualitätskriterien für externe, interne und Schätzdaten kennen

Aufbau von Konzepten als Entscheidungsvorlage

- Konzepte für ein „Chanceninkasso“ und das „Probleme lösen“ entwickeln
- Entscheidungsoptionen ausarbeiten
- Vom Grobkonzept zum Feinkonzept
- Mit Komplexität angemessen umgehen und relevante agile Techniken nutzen

Zielgruppenorientiert argumentieren

- Mehrwertargumentationen in 4 Stufen entwickeln
- Die „richtigen“ harten und weichen Entscheidungskriterien selektieren
- Beitrag zur Strategierealisierung belegen
- Quick Wins entwickeln
- Im Management Summary das Big Picture geben

Die überzeugende Präsentationsunterlage

- Die pyramidale Struktur und geeignete Gliederungstiefe finden
- Standardaufbau von Business Cases
- Storyboarding, Storytelling und Storylining als Erfolgsfaktor
- Grafik sinnvoll einsetzen – dabei Management-Information-Design anwenden

Tipps für die Praxis

- Zeitdruck im Griff haben
- Genehmigungschancen steigern
- Fettnäpfchen und Stolpersteine vermeiden

Methodik: Experten-Input, Falldiskussion und -analyse, intensiver Erfahrungsaustausch, Integration und Bearbeitung eigener Praxisfälle

Trainer / Kompetenz: Dipl.-Kfm. Matthias Siebold / Fachbuchautor „Business Cases im Controlling – Entscheidungsvorlagen erstellen und Wirtschaftlichkeit nachweisen“; Haufe Lexware